

## Unterstützung für den Synodalen Weg

Die Kirche selbst ist nicht selten ein wesentliches Hindernis für die Evangelisierung unserer Gesellschaft. Ausgelöst durch das Erschrecken über ihre eigenen Abgründe im Kontext der sexuellen und spirituellen Missbrauchskrise, hat die deutsche katholische Kirche daher einen ‚Synodalen Weg‘ der Selbstevangelisierung eingeschlagen, der im Advent 2019 beginnt.

Dieser Weg kann selbst realisieren, worauf er zielt: eine synodale Kirche der jesuanischen Weggemeinschaft im Innen und nach Außen. Wir unterstützen die deutschen Bischöfe in ihrem Bemühen um eine teilhabegerechte, diversitätsfreundliche, nachklerikalistische und geschlechtersensible Kirche, die missbrauchanfällige Machtstrukturen überwindet: Kirchenreform als glaubwürdiges Zeugnis für das Evangelium!

Der Vorstand der *Arbeitsgemeinschaft für Pastoraltheologie*  
im deutschen Sprachraum:

Christian Bauer, Innsbruck (Vorsitzender)

Katharina Karl, Münster/Benediktbeuren (Stv. Vorsitzende)

Jan Loffeld, Utrecht

Teresa Schweighofer, Tübingen/Berlin

Thomas Böhm, Würzburg (Schriftführer)